

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere ...“ (Art 20a GG)

### Windpark Emmelhofen-Haslach-Oberrot-Bremberg

Auf der Gemeinderatssitzung im Dezember letzten Jahres informierte die Fa. Uhl-Windkraft darüber, dass gemäß aktueller Planung im kommenden Winter mit der Rodung für die Stellflächen und Zuwege dreier Windkraftanlagen vom Typ Vestas V172 im Wald bei Hunau begonnen werden soll.

### Unsere Positionierung zu den geplanten Windkraftanlagen Kißlegg Ost-I (Wald bei Hunau)

Wir stehen der Energiewende offen und aufgeschlossen gegenüber. Neben PV und Biomasse wird auch Windkraft hierbei eine Rolle spielen.

Jedoch sind wir der Ansicht, dass bei einem derartigen Eingriff in bestehende Wald- und Moorlandschaften die Belange des Natur- und Artenschutzes, die Auswirkungen auf die Anwohner sowie die spezifischen örtlichen Gegebenheiten in die Planungen besser miteinbezogen werden müssen.

### Kritisch sehen wir:

- zu viel Flächenverbrauch in diesem kleinen Waldgebiet
- zu viele Bereiche des Natur-, Arten- und Wasserschutzes sind betroffen
- zu geringer Abstand zu Mensch und Tier
- Gefahr der Austrocknung von intakten Mooren
- Zerstörung von Lebensraum verschiedenster Tier- und Pflanzenarten

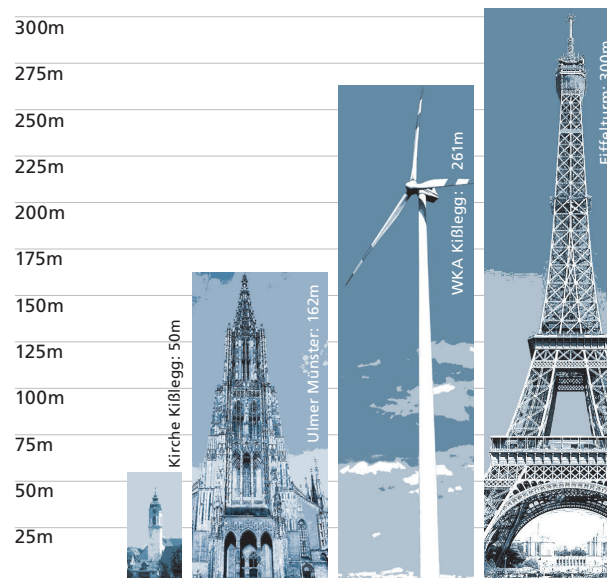
**Wir wollen die natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Rohstoffe für zukünftige Generationen schützen und erhalten.**

**Deshalb lehnen wir die aktuellen Planungen zu den Windkraftanlagen in Kißlegg Ost-I ab.**



### Die Windkraftanlage

Nabenhöhe: 175 m (261 m Gesamthöhe)  
Rotordurchmesser: 172 m (gefügter Windbereich 23235 m<sup>2</sup>)  
Nennleistung: 7200 KW  
Schalldruck: max. 106,9 dB(A)



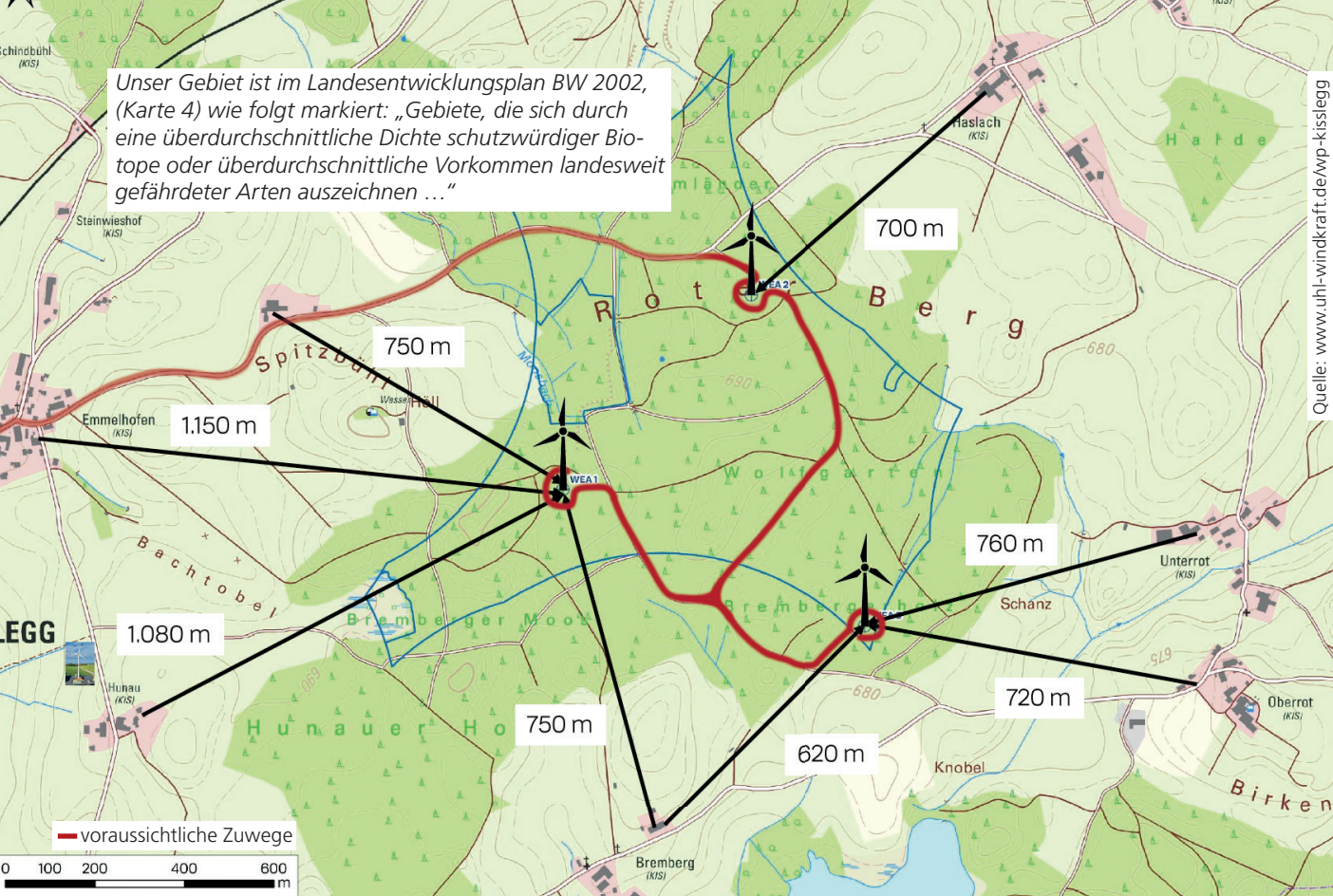
### Der Wald

**Waldzerstörung kann kein Beitrag zum Klimaschutz sein**

### Vom Biotop zum Wind-Industriegebiet

- Austrocknung (Aufheizung der Luft, Windschleppen usw.)
- Störung des Wasserhaushalts durch extreme Verdichtung des sensiblen Waldbodens (teilw. Moor) durch lange Zuwege (schwerlastfähiger Ausbau) und für Stellflächen
- ca.1500m<sup>3</sup> Beton + 300t Baustahl pro Fundament
- mehr Sturmschäden durch größere Windangriffsfläche (Rodung von ca. 1 ha Wald pro WKA)
- stetiger Abrieb von Verbundstoffen (Eintrag ins Gewässer)
- Havariegefahr (z.B. Rotorenbruch, Brand)
- Vibrationen im Waldboden





interessieren · informieren · mitreden



## Die Natur

### Das Gebiet dient uns Kißleggern als

- Wasserspeicher/-filter
- Frisch- und Kaltluftquelle
- wertvolles Naherholungsgebiet

### Durch den massiven Eingriff in das Waldstück besteht Gefahr für unser Trinkwasser, Feuchtgebiete, Moore, Natur-/Artenvielfalt und den Menschen.

In und um dieses Suchgebiet liegen über 40 Schutzgebiete, davon 2 Wasserschutzgebiete, private Brunnen, mehrere Hoch- und Niedermoore, FFH-Gebiete, der Generalwildwegplan mit Wildbrücke, Biotope, Naturdenkmäler, Seen und Feuchtgebiete.

## Der Mensch

### Durch zu geringen Abstand (s. Karte) bestehen Gefahren und Risiken für uns Menschen.

Die WKAs beeinträchtigen nicht nur einen nahen und beliebten Rückzugs- und Erholungsraum für uns Kißlegger, sondern können auch durch Lärm, Infraschall, Druckimpulse und Schattenschlag Gesundheitsprobleme, Stress und Schlafstörungen mit sich bringen.



Mehr Infos auf  
**web: [promenschundnatur.elk-kisslegg.de](http://promenschundnatur.elk-kisslegg.de)**  
**Instagram: [pro\\_menschundnatur\\_kisslegg](https://www.instagram.com/pro_menschundnatur_kisslegg)**

Ansprechpartner der Bürgerinitiative  
 PRO Mensch & Natur Kißlegg:  
 Herbert Krug · [krug.herbert@web.de](mailto:krug.herbert@web.de)  
 Thomas Dieng · [thomas-dieng@gmx.de](mailto:thomas-dieng@gmx.de)  
 Christian Miller · [miller.christian@aol.com](mailto:miller.christian@aol.com)



web: [promenschundnatur.elk-kisslegg.de](http://promenschundnatur.elk-kisslegg.de)  
 Instagram: [pro\\_menschundnatur\\_kisslegg](https://www.instagram.com/pro_menschundnatur_kisslegg)

**PRO**  
 Mensch & Natur  
 Kißlegg  
 Bürgerinitiative